

Gästeeinformation



Herzlich Willkommen

im Ferienparadies Pferdeberg in Duderstadt.

Wir hoffen Sie hatten eine angenehme Anreise!

Bevor wir Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in unserem Haus wünschen, erhalten Sie in dieser Mappe noch viele interessante Informationen.

Ihr Team vom Pferdeberg

Alles auf einen Blick

Notfallnummern



A-Z im Ferienparadies



Regionale Ausflugsziele



Kolping – ein Leben



Notfallnummern



In **absoluten Notfällen** erreichen Sie einen Mitarbeiter des Hauses unter 0171-9338050 (ersetzt nicht den Notruf!).

Wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr/ Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116-117
Zentrale Notaufnahme St. Martini Krankenhaus	05527-842910
Kassenärztlicher Notdienst St. Martini Krankenhaus	05527-84255
St. Martini Krankenhaus Duderstadt	05527-8420
Giftnotruf Göttingen	0551-19240

Ärzte Allgemeinmedizin:

Dr. Kirscht, Marktstr. 15–17, 37115 Duderstadt	05527-5052
MVZ Martini, Marktstr. 91, 37115 Duderstadt	05527-71922
Dr. Stange, Bahnhofstr. 28, 37115 Duderstadt	05527-71126

Kinderärzte:

Dr. Kunze, Bahnhofstr. 1, 37115 Duderstadt	05527-2093
Dr. Mönkemeyer, Bahnhofstr. 1, 37115 Duderstadt	05527-73500

Zahnärzte:

Dr. Nix, Westertor 10, 37115 Duderstadt	05527-997933
Dr. Schmidt, Bahnhofstraße 8, 37115 Duderstadt	05527-2595

Verhalten im Brandfall:

Unsere Brandmeldeanlage entspricht den aktuellsten Sicherheitsbestimmungen und unterliegt ständigen Kontrollen. Sie ist direkt mit der örtlichen Feuerwehrleitzentrale verbunden.

Wenn Sie ein Alarmsignal hören, dann handelt es sich NICHT um eine Übung. Bitte verlassen Sie in diesem Fall sofort das Haus über die ausgeschriebenen Fluchtwege. Die Fluchtwegpläne befinden sich in jedem Zimmer oder Appartement. Bleiben Sie ruhig und handeln Sie besonnen. Die Feuerwehr und die Polizei werden umgehend im Ferienzentrum eintreffen und alle notwendigen Maßnahmen zu Ihrem Schutz einleiten.

Generell gilt: Vermeiden Sie Panik und unnötige Risiken, denn unsere Mitarbeiter sind geschult und wurden von der Feuerwehr in die entsprechenden Verhaltensweisen eingewiesen.

Ferienparadies A-Z



Abreise

Am Abreisetag bitten wir Sie die Zimmer bis 9.30 Uhr zu räumen und den Schlüssel an der Rezeption abzugeben.

Sollten Sie gerne länger im Zimmer bleiben wollen, dann prüfen wir gerne die Verfügbarkeit eines „Late-check-outs“ (gegen Gebühr).

Sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an.

Es wäre für uns eine große Hilfe, wenn Sie die Betten abziehen würden und die Wäsche sowie Handtücher vor Ihre Appartementtür legen.

Wollen Sie Energie sparen? Ja, wir auch! Daher bauen wir auf Ihre Mithilfe. Bitte schließen Sie beim Verlassen der Zimmer Fenster und Türen und stellen Sie bitte auch die Heizung ab.

Bibliothek & Bücher

Unsere Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Haupthauses und ist für alle Gäste frei zugänglich.

Gegenüber unserer Rezeption befindet sich eine Buchauswahl von einem örtlichen Buchhandel, diese Bücher können Sie gerne an der Rezeption erwerben.

Fahrräder

Wenn Sie die Umgebung mit dem Fahrrad erkunden möchten, können Sie sich gerne an der Rezeption nach *Leihfahrrädern* erkundigen.

Die Gebühr pro Tag und Fahrrad beträgt 6 €.

Sofern Sie selber Ihre Fahrräder mit zu uns gebracht haben, können Sie diese gerne in unserer Fahrradgarage unterbringen.

Fernsehraum

Unseren Fernsehraum finden Sie im Untergeschoss des Haupthauses, dieser ist rund um die Uhr für unsere Gäste geöffnet.

Wasserspender & Kaffeeautomat

Im Speisesaal befinden sich ein Kaffeeautomat und ein Wasserspender, welche täglich von 8-20Uhr für Sie zur Verfügung stehen.

Haustiere:

Haustiere sind in unserem Haus generell nicht erlaubt, es sei denn es handelt sich um Therapie-Tiere.

Kapelle „Zur Heiligen Familie“

Unsere Hauskapelle ist jederzeit geöffnet und gern können Sie diesen Raum der Stille zum Beten oder Meditieren nutzen.

Ein Gottesdienstangebot der umliegenden Gemeinden erhalten Sie an der Rezeption.

Kegelbahn

Die Kegelbahn befindet sich im Untergeschoss des Hauses.

Nutzbar ist diese gegen eine Gebühr von 1€ pro 10Minuten spielzeit.

Den Schlüssel sowie den Terminplaner zur Reservierung finden Sie an der Rezeption. Für den Fall, dass Sie nicht ausreichend 1€-Münzen haben, können wir Ihnen gerne an der Rezeption Geld wechseln.

Ladesäulen

Alle Hausgäste können Ihr E-Fahrzeug gegen Gebühren an den Schnellladesäulen (22 kw) laden. Informationen und eine Ladekarte erhalten Sie an der Rezeption. Der Strom wird durch die hauseigene Photovoltaikanlage selbst produziert.

Rezeption

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr*

* Abweichende Zeiten möglich. Weitere Infos an der Rezeption.

Unser Hauseingang wird täglich gegen ca. 19:30 Uhr verschlossen.

An Ihrem Zimmerschlüssel befindet sich ein Schlüssel mit einem Loch, dieser ist für die Eingangstür.

Bitte tragen Sie ihren Zimmerschlüssel beim Verlassen des Hauses bei sich um auch nach der Schließzeit zurück ins Haus gelangen zu können.

Saunalandschaft

Der Saunabereich im Obergeschoss des Haupthauses besteht aus einer Bio-Sauna (ca. 60°) und einer finnischen Sauna (ca. 90°). Außerdem können Sie eine Schwalldusche, den Eisbrunnen sowie die Wärmebank oder den Ruhe-/Entspannungsraum nutzen.

Die Öffnungszeiten erfahren Sie an der Rezeption. Hier erhalten Sie außerdem ein Zugangsarmband gegen 10€ Pfand.

Zusätzlich können Sie an der Rezeption für Ihren Saunagang einen Bademantel für 3€ (Reinigungsgebühr) und/oder ein Saunahandtuch für 2€ (Reinigungsgebühr) erwerben.

Mit dem Zugangsarmband können Sie die Eingangstür und Spinde öffnen.

Bitte beachten Sie bei der Nutzung der Saunalandschaft:

Kein Schweiß auf Holz. Wer genügend große Handtücher dabei hat, kann sich trotzdem bequem ausstrecken. Denken Sie daran, dass Ihre Füße eventuell feucht sein könnten - trocknen Sie sie ab, ehe Sie über die Bänke nach unten steigen.

Damit es für alle erholsam wird, sollte es so ruhig wie möglich zugehen. Das heißt keine lauten Gespräche im Saunabereich - vor allem nicht im Ruheraum.

Speisesaal

Die Essenszeiten:

Frühstücksbuffet 08.00 bis 09.30 Uhr

Mittagsbuffet 12.00 bis 13.00 Uhr

Abendessen 18.00 bis 18:45 Uhr

Wenn Sie gerne an unserer Verpflegung teilnehmen möchten, sprechen Sie dieses bitte vorher mit der Rezeption ab.

Sonderkost ist nach Rücksprache mit der Küche möglich.

Wir bitten Sie keine Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen und keine von außerhalb mitgebrachten Speisen und Getränke im Haus zu verzehren. Wir behalten uns vor, eine Spülgebühr von 2,00 EUR/Person zu erheben.

Bei Fragen sprechen Sie uns gern an.

Spiele & Spaß

Gesellschafts- und Kartenspiele finden Sie im Schrank mit der Aufschrift Spiele an der Rezeption.

Bälle und Schläger für Fußball, Volleyball, Federball sowie Billard- und Tischtenniszubehör erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption. Der Sport- & Spielraum mit einer Tischtennisplatte, einem Kicker- sowie Billard-Tisch finden Sie im Untergeschoss vom Haupthaus.

Außerdem haben wir auch Frisbeescheiben und Springseile zur Verfügung.

Unter Anleitung bieten wir insbesondere in den Ferien regelmäßig Yoga und weitere Programme an. Die Termine finden Sie an der Rezeption am Aushang.

Tatico-Bar

Die Bewirtungszeiten der Tatico-Bar hängen an der Rezeption für Sie aus. An Tagen, an welchen keine Bewirtung stattfindet, können Sie sich in Selbstbedienung Getränke aus dem dafür vorgesehenen Kühlschrank nehmen. Dort liegen Zettel aus, auf denen Sie Ihre konsumierten Getränke notieren können. Bitte geben Sie diese Zettel spätestens bei Abreise an der Rezeption ab.

Teeküchen & Wickelräume

Auf den Fluren des 100er- & 300er- Bereiches befindet sich jeweils ein Wickelraum bzw. eine Teeküche ausgestattet mit verschiedenen Küchengeräten.

Waschmaschine & Trockner

Waschmaschine und Trockner stehen Ihnen im Erdgeschoss des Haupthauses kostenfrei zur Verfügung. Waschtabs erhalten Sie gegen eine Gebühr von 1,00€ an der Rezeption.

W-LAN

Wir haben im gesamten Haus W-LAN. Der Zugang ins Internet erfolgt über „KKF-Gäste mit dem Passwort: „Ferienparadies“.

W wie Weitersagen

Hat Ihnen der Aufenthalt in unserem Haus gefallen?

Dann freuen wir uns über Ihre Empfehlung oder eine positive Bewertung von Ihnen.

Sollten Sie Fragen, Verbesserungsvorschläge oder Anregungen haben können Sie diese gerne vor Ort an der Rezeption mit uns besprechen.

Ausflugsziele



Ausflüge in die Städte:



Duderstadt (3km – ca. 5 Min. Fahrt)

Hier sehen Sie das historische Rathaus von Duderstadt. Es ist wohl eines der ältesten Rathäuser Deutschlands. Sie können es zu den Öffnungszeiten (Mo – So zwischen 10:00 und 16:30 Uhr) besichtigen. Das Besondere an diesem Rathaus ist, dass zu den Uhrzeiten um 9:00, 11:00, 13:00, 15:00, 17:00 und 19:00 Uhr ein Glockenspiel ertönt und sich oben aus einem Fenster

der Anreischke zeigt. Wenige Meter entfernt von dem Rathaus befindet sich die ehemalige St. Cyriakus-Kirche. Diese wurde im Jahr 2015 durch Papst Franziskus zur Basilika Minor erhoben. Das eigentliche Wahrzeichen dieser Stadt ist der Westerturm mit seiner schraubenartig gedrehten Spitze. Als Stadttor errichtet, gehört er mit Warten, Wall und Mauer zum mittelalterlichen Befestigungssystem Duderstadts.



Heilbad Heiligenstadt (21km – ca. 25 Min. Fahrt)

Die traditionelle Hauptstadt des Eichsfelds liegt in idyllischer Lage mitten in Deutschland und besticht durch zahlreiche Fachwerkhäuser und kleine Gassen. Zahlreiche Persönlichkeiten haben hier ihre Spuren

hinterlassen. So wirkten der Bildhauer Tilmann Riemenschneider, der Dichter Theodor Storm sowie die Gebrüder Grimm in der Stadt. Außerdem empfiehlt sich der Besuch des Heimat- und Literaturmuseums und für Kinder der Märchenpark am Vital-Park.



Göttingen (29km – ca. 30 Min. Fahrt)

Göttingen ist eine Universitätsstadt in Südniedersachsen. Die Stadt eignet sich besonders gut um an Stadtführungen teilzunehmen. Es gibt sowohl öffentliche Führungen wie auch spezielle Stadtführungen für Kinder. Hier haben Sie auch die Möglichkeit zu Shoppen und zu Bummeln.



Bad Lauterberg (29km – ca. 35 Min. Fahrt)

Bad Lauterberg ist ein staatlich anerkannter Schroth-Kurort sowie ein anerkanntes Kneipp-Heilbad. Der moderne Urlaubsort gibt Ihnen völlige Entspannung bei Kaffee und Kuchen auf der Marktstraße. Seien Sie dabei, wenn die Hauptstraße zum Boulevard und Shopping zum Erlebnis wird.



Northeim (36km – ca. 40 Min. Fahrt)

Die „Northeimer Seenplatte“ lädt alle kleinen und großen Wasserfreunde ein: Hier können Sie Segeln, Surfen, Baden, Schwimmen oder einfach nur in den blauen Himmel schauen und die Ruhe der Natur genießen. Die Seenplatte mit ihren inzwischen zwölf größeren und kleinen Seen ist durch Kiesabbau entstanden. Vogelfreunde können an den besonders geschützten Seen viele seltene Vögel zu Gesicht bekommen.



Osterode (37km – ca 40 Min. Fahrt)

Osterode begeistert durch seine schöne Fachwerkstadt. Es gibt individuelle Stadtführungen zu verschiedenen Themen. Es lohnt sich aber auch ein klassischer Stadtrundgang auf eigene Faust durch die Altstadt. In Osterode haben Sie eine große Auswahl an Sehenswürdigkeiten; kleine Beispiele sind das Kornmagazin, der Eseltreiber und die Schlosskirche. Des Weiteren können Sie sich das Museum im Ritterhaus anschauen oder jeden Dienstag und Samstag den Vormittag auf dem Osteröder Wochenmarkt beginnen.



Braunlage (47km – ca. 50 Min. Fahrt)

Hier, im Gebiet des Natur – und Nationalparks Harz, finden Sie die Wurmbergseilbahn, welche die längste Seilbahn Norddeutschlands ist. Außerdem erwartet Sie der große Bikerpark Braunlage am Wurmberg und die familienfreundliche Adventure-Golf-Anlage in der Ortsmitte. Eine Oase der Ruhe finden Sie im einmaligen 14 ha großen Kurpark mit Berggarten. Geführte Wanderungen sowie E-Bike – und Segwaytouren runden das Angebot in Braunlage ab.



Nordhausen (57km – ca. 50 Min. Fahrt)

In Nordhausen finden Sie die größte Karstquelle Thüringens mit dem Namen Salza-Quelle. Die Quelle schüttet durchschnittlich 700 Liter Wasser pro Sekunde aus. Am Südhang erstreckt sich ein ca. 100km langer Streifen, an dem die Gesteine des Zechsteines als „grüner Karst“ an die Oberfläche treten. Die Erdfälle im „Alten Stolberg“ zählen zu den markanten Karsterscheinungen. Des Weiteren gibt es in Nordhausen die Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei in welcher Sie Führungen und Verkostungen vornehmen können.



Hann. Münden (61km – ca. 55 Min. Fahrt)

Wo Werra und Fulda sich küssen – liegt Hann. Münden – die malerische Drei-Flüsse-Stadt. Nicht nur das Wasser macht sie für Besucher attraktiv, sondern auch viele gut erhaltene Fachwerkhäuser und die walddreiche Umgebung mit dem Naturpark Münden.



Sankt Andreasberg (43km – ca. 55 Min. Fahrt)

Sankt Andreasberg ist die höchstgelegene Bergstadt des Harzes, welche für ihre Bergbautradition und die bunten Bergwiesen bekannt ist. Familien können hier die Natur gemeinsam mit einem Nationalpark Ranger entdecken, sich auf abenteuerliche Klettertouren im Hochseilgarten begeben oder Spaß haben bei einer rasanten Fahrt mit der Sommerrodelbahn. Wanderer erleben die typische Harzer Landschaft auf ausgeschilderten Wanderwegen.



Kassel (80km – ca. 1Std. Fahrt)

Als Wahrzeichen der Stadt thront seit 1717, auf dem Gipfel des Karlsbergs in 530 m Höhe über der Stadt, der Herkules hervor. Das Bauwerk bildet den krönenden Abschluss der 1,5 km langen Kaskadenanlage. Das gesamte Bauwerk erreicht eine Höhe von 71 Meter und von der Aussichtsplattform hat man eine herrliche Sicht über die gesamte barocke Parkanlage, die Stadt und das Mittelgebirge.

Ausflüge in für Groß und Klein:



Freibad Duderstadt (3km – ca. 5 Min Fahrt)

Die Kleinsten können im Kinderbecken planschen während die größeren Kinder im 17 x 30 Meter großen Nichtschwimmerbecken mit Rutsche toben. Alle Übrigen ziehen ihre Bahnen im 50-Meter- Becken oder springen vom Drei- Meter-Turm. Die mehr als 7 000 Quadratmeter große Liegewiese lädt zum Sonne tanken ein.



Heinz Sielmann Stiftung (8km – ca. 13 Min. Fahrt)

„Nichts hinterlässt einen tieferen Eindruck als das persönliche Erleben in freier Natur“. Mit und nach diesen Worten hat die Familie Sielmann ein Projekt ins Leben gerufen, was den Menschen die Natur erleben lässt. Besonders Kindern und auch Jugendlichen wird das Naturerlebnis in vielen Facetten ermöglicht. Der Eintritt ist kostenfrei und Sie haben die Möglichkeit, durch die Stallungen der Tiere zu gehen, die Tiere auf Ihren Feldern und Wiesen zu besuchen, sowie der Natur nahe zu kommen. Weiter oben auf dem Erlebniszentrum gibt es das neu erbaute Kika-Baumhaus. Hier haben auch die ganz Kleinen Spaß und können sich austoben.



Alternativer Bärenpark (19km – ca. 26 Min. Fahrt)

Der alternative Bärenpark Worbis ist eine Anlage, in der sich Bären und Wölfe aus schlechten Haltungen befinden. In den Freigehegen finden sie ein neues und tiergerechtes Zuhause. Hier dürfen sowohl die Bären als auch die Wölfe die natürliche Umgebung nutzen und das Gelände frei erkunden, sich verstecken, Höhlen graben, baden oder sich zur Winterruhe zurückziehen. Der Bärenpark hat täglich für Sie geöffnet.



Wilhelm-Busch-Mühle (16km – ca. 20 Min- Fahrt)

Die Wilhelm-Busch-Mühle in Ebergötzen ist bekannt durch den gleichnamigen Dichter, Maler und Zeichner. In dieser Mühle hat Wilhelm-Busch sein Leben ab dem 9. Lebensjahr verbracht. Hier können Sie erleben, wie er früher gelebt hat und wie die Geschichten zu Max und Moritz entstanden sind. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie das direkt nebenan gelegene Europäische Brotmuseum.



Wildgehege am Kehr (32km – ca. 35 Min. Fahrt)

Bei Göttingen liegt dieses Wildgehege mit Wildschweinen und Damwild. Bei einem etwa drei Kilometer langen Rundgang, können Spaziergänger rund 30 Wildschweine und etwa 50 Damwild in deren Gehege beobachten und füttern. Das Damwild ist so zutraulich, dass man es mit der Hand füttern kann. Der Besuch ist kostenlos und Ihr Auto können Sie auf einem Parkplatz am Waldrand abstellen.



Familienpark Sottrum (85km – ca 1,15 Std. Fahrt)

Der Erfolg des Familienparks Sottrum liegt in seiner fantasievollen Einfachheit. Im Gegensatz zu vielen anderen Freizeitparks findet der Besucher keine Vergnügungsmaschine, sondern viel Raum zum individuellen Entdecken und Ausprobieren.



Die Kinderstadt (29km – ca. 35 Min. Fahrt)

Die Kinderstadt ist ein über 3500 m² großer Indoor-Spiel – Park – der Extraklasse. Eine Spielspaßanlage die Sie und Ihre Kinder mit den unterschiedlichsten Spiel, Krabbel – und Klettermöglichkeiten faszinieren wird.



Lasersportscenter Göttingen (34km - ca. 30 Min Fahrt)

Auf 1500 m² Fläche versteckt sich unbegrenzter Spielspaß und Nervenkitzel. In der Lasertag Halle gibt es über 40 verschiedene Arenaziele mit endlos vielen Spielmodi um Fitness und Reaktionsgeschwindigkeit auf die Probe zu stellen.



World of Jumpers Göttingen (30km – ca. 30 Min Fahrt)

Ein Ort um sich mal richtig auszutoben, das ist World of Jumpers in Göttingen. Testen Sie Ihre Grenzen im Ninja Parcours und zeigen Sie Ihr Geschick im Bounce Parcours. Spielen Sie Dodge Ball oder Basketball oder probieren den Survival Jump. Für die Kleinsten gibt es einen Indoor-Spielpark mit Bällebad, Trampolinen, Fußball und einen Kletterpark mit Rutschen.



Kletterwald Thale (87km – ca. 1½ Std. Fahrt)

Der Kletterwald in Thale hat für jeden einen passenden Parcours bereit. Angefangen bei einem Kinderparcours ab 5 Jahren und einer Mindestgröße ab 1,10m, über 5 verschiedene mittlere Stufen bis hin zum schwarzen Parcours, welcher ab 18 Jahren ist. Zwei besondere Highlights bietet der Wald noch: Zum Einen gibt es einen extra Familienparcours ab 7 Jahren und einen Quick Jump bzw. Flying Fox Parcours. Hierbei geht es um einen Sprung und freien Fall sowie Flug ins Netz.



Sommerrodelbahn (40km – ca. 55 Min. Fahrt)

Die 550 m lange Sommerrodelbahn Sankt Andreasberg garantiert Ihnen ganzjährigen Rodelspaß. Mit 130 m Höhenunterschied kommen Sie auf der Rodelbahn ganz schön in Fahrt. Auch kleine Kinder können schon mitfahren – zusammen mit einer erwachsenen Person nehmen sie auf einem Schlitten Platz und los geht die lustige Talfahrt. Sie erreichen die Sommerrodelbahn entweder zu Fuß bei einer Wanderung oder mit dem Sessellift bei einem wunderschönen Ausblick ins Tal.



Seeburger See (13km – ca. 15 Min Fahrt)

Neben einem Rundweg und einem Bootsverleih hat der Seeburger See viel zu bieten. Hier gibt es einen Minigolfplatz, einen Abenteuerspielplatz und ein Naturschwimmbad. Ebenfalls gibt es ein Sportgelände mit Volleyball- und Tennisplatz.

Gemeinsame Ausflüge in die Natur:



Grenzlandmuseum (3km – ca. 5 Min. Fahrt)

Das Grenzlandmuseum Eichsfeld informiert auf dem Gelände des ehemaligen innerdeutschen Grenzübergangs Duderstadt-Worbis, über die Geschichte der Teilung Deutschlands sowie das Leben an und mit der Grenze. Zu dem Museum gehört der Grenzlandweg, ein länderübergreifender Rundweg mit original erhaltenen DDR-Grenzsperranlagen, eine Bibliothek sowie ein Informationspavillon zum Europäischen Grünen Band.



Grube Samson (40km – ca. 50 Min. Fahrt)

Das Bergwerk in Sankt Andreasberg zählt zu den bedeutendsten Montandenkmälern Europas. Im Samson wurde Silbererz gefördert und es zählte lange zu den tiefsten Bergwerken der Welt. Beeindruckend hierbei sind die beiden Wasserräder, das 9m hohe Kehrrad von 1820 und das 12m hohe Kunstrad, das während der Führung wie vor Jahrhunderten mit Wasser angetrieben wird.



Baumkronenpfad (70km – ca. 1¼ Std. Fahrt)

Dieser Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich ist einer der schönsten Wipfelwege Deutschlands. Er ist besonders durch seine Artenvielfalt geprägt und bietet Ihnen auf 534 Metern viel Wissens – und Staunenswertes über Flora und Fauna im Hainich. Genießen Sie einen herrlichen Panorama-Blick oder begeben Sie sich auf eine ausgiebige Kletterpartie. Der Pfad ist vollständig rollstuhlgerecht gestaltet. Er ist über einen Aufzug erreichbar, mit glattem Holzboden ausgelegt und hat nur eine leichte Steigung, die für Rollstuhlfahrer problemlos zu bewältigen ist.



Hängebrücke (75km – ca. 1¼ Std. Fahrt)

Inmitten des Rappbodetals spannt sich die „Titan-RT“ mit sagenhaften 458,5 Metern

Gesamtlänge über das Bode-Staubecken. Die

filigrane Seilkonstruktion wurde im Frühjahr 2017 fertig gestellt und krallt sich mit der gewaltigen Zugkraft von 947 Tonnen in den Schieferfelsen beider Talseiten.



Giga Swing (75km – ca. 1¼ Std. Fahrt)

Direkt unterhalb der Hängeseilbrücke befindet sich ein weiteres Erlebnis der Extraklasse.

Der „GigaSwing“ ist der spektakulärste

Pendelsprung Europas. Allein oder im Tandem,

stürzen sich die mutigsten aller Harzbesucher in die Tiefe. Nach einem exklusiven Freifallerlebnis schwingen die Gäste gemächlich aus, bevor sie dann wieder zurück auf die Plattform gezogen werden.

Beide Attraktionen, die Hängebrücke und den Giga Swing, finden Sie bei der Rappbodetalsperre im Harz. Zudem wird dort auch Wallrunning angeboten und es steht Ihnen eine Megazipline zur Verfügung, mit der Sie 120m über dem Abgrund „fliegen“ können. Bei der Megazipline können Sie alleine oder zu zweit durchstarten.



Erlebnis Draisine (45km – ca. 40 Min. Fahrt)

Erleben Sie eine Fahrt mit der Fahrradraisine auf einer der schönsten Eisenbahnstrecken

Deutschlands. Gleich hinter dem Bahnhof

Lengsfeld unterm Stein geht die Fahrt mit der

Draisine über das 244 m lange und 23 m hohe Lengsfelder Viadukt. Dieses einmalige Denkmal ist eine ingenieur-technische-Meisterleistung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Westlich von Mühlhausen – in den romantischen Tälern der Frieda und Lutter, schlängelt sich wohl einer der imposantesten Eisenbahnlinien Deutschlands durch Berge und Täler.



Schmetterlingspark (50km – ca. 50 Min. Fahrt)

Besuchen Sie eine Vielfalt von Schmetterlingen, Raupen, Puppen und Eiern in diesem Schmetterlingspark in Uslar. Sie können hier einen Nachmittag verbringen und sich von den vielen verschiedenen Farben undindrücken begeistern lassen. Zum Abschluss gibt es auch ein Café indem Sie noch ein Heiß- oder Kaltgetränk genießen können.



Naturmythenpfad (47km – ca. 57 Min. Fahrt)

Mythen gehören wie Sagen und Märchen zum ältesten Kulturgut der Menschen. Sie geben Einblick in die Gedanken und Gefühle und drücken aus, wie er sich die Umwelt erklärt. Zehn Mitmachstationen laden zum Innehalten und Besinnen ein. Lassen Sie sich vom Wunschbaum einen Wunsch erfüllen und finden Sie im Labyrinth einen Weg zu sich selbst.



Skywalk (13km – ca. 18 Min. Fahrt)

Das 486 Meter hohe Festplateau des Sonnensteins ist einer der höchsten und besonders markanten Punkten im Eichsfeld. Er bietet einzigartige Ausblicke über den Eichsfelder Landschaftsraum bis hin zum südlichen Harz. Ausgehend vom Wanderparkplatz am Fuße des Berges bei Holungen, führt ein steiler Anstieg über 500 Meter zum Gipfel. Der längere Weg mit moderatem Anstieg führt über 1 km entlang von Trockengraswiesen zum Plateau hinauf.



Der Brocken (62km – ca. 1½ Std. Fahrt)

Der Brocken ist mit 1.141 Meter der höchste Harzgipfel. Von oben aus bietet sich eine herrliche Rundumsicht. Eine Brockentour gehört somit zu den Höhepunkten einer jeden Harzreise. Geografisch liegt er an der ehemaligen innerdeutschen Grenze und war bis 1989

Sperrgebiet. Sie können den Brocken bei einer Wanderung – es gibt verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten von 5km bis 26km mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Möchten Sie einen entspannten Tag dort verbringen haben Sie auch die Möglichkeit den Brocken mit der Brockenbahn zu erkunden. Wir empfehlen einen Einstieg in Drei Annen Hohne.



Bergwerk Lauthentahl (62km – ca. 50 Min. Fahrt)

Erleben Sie eine Grubenfahrt in die historische Silbermine Lauthenthals Glück, eines der ältesten noch befahrbaren Bergwerkes. Ein Erlebnis für die ganze Familie

Gerne erhalten Sie zu allen Ausflugszielen in der Region Auskünfte an der Rezeption. Gegenüber vom Empfang finden Sie verschiedene Flyer zu den Attraktionen und Unternehmungen.

Für den Bärenpark und die Kinderstadt können Sie und gerne auf Ermäßigungsgutscheine ansprechen.

Wanderwege von unserem Ferienparadies:

Ein kurzer aber recht schöner und entspannter Spaziergang befindet sich direkt hinterm Haus – zur Schönen Aussicht.

Sie gehen bis runter zu den Ladesäulen und lassen diese rechts liegen, bis Sie zu einer „Kreuzung“ kommen. An dieser biegen Sie nach rechts ab. Sie lassen die Straßenkreuzung hinter dem Familienzentrum liegen und bleiben weiterhin auf diesem Weg, bis ein neuer Weg nach links abbiegt. Diesem folgen Sie dann durch den Wald, bis Sie direkt links von der „Schönen Aussicht“ wieder heraus kommen. Nun können Sie die Aussicht genießen oder weiter nach rechts gehen und den Rundweg weiter folgen. Auf Ihrem Weg sehen Sie dann einen Aussichtsturm, einen alten Grenzturm sowie ehemaliges Grenzgebiet. Von hier oben haben Sie einen tollen Ausblick über Duderstadt bis hin nach Berlingerode.

Länge bis zur „Schönen Aussicht“ ca. 1km (15 Minuten zu Fuß), mit Rundweg ca. 3km (40 Minuten zu Fuß).



Bis zur „Schönen Aussicht“ ...



...mit Rundweg

Ein weiterer Wanderweg lässt sich super mit einem Besuch im Grenzlandmuseum vereinbaren.

Folgen Sie den Spuren der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

Lassen Sie die Ladesäulen vor unserem Paradies wieder rechts liegen und gehen Sie bis zur nächsten „Kreuzung“. Hier biegen Sie nun nach links ab. Gleich darauf geht es wieder nach rechts, wo Sie dann in einem Wohngebiet heraus kommen. Keine Angst – Sie sind auf der richtigen Spur. Dieser Straße folgen Sie, bis Sie unten angekommen sind. Nun biegen Sie nach rechts ab und gehen schon an den letzten Häusern dieses Dorfes vorbei, um wieder auf einem entspannten und ruhigen Weg zu gelangen. Nun gehen Sie so lange gerade aus, bis Sie aus den Bäumen heraus kommen und zwischen den Feldern sind. Hier befindet sich eine etwas größere Kreuzung. An dieser biegen Sie nach links ab und überqueren dann direkt die „Hahle“. Ein Fluss, der durch viele Orte des Eichsfeldes läuft. Nun sehen Sie vor sich schon die Hauptstraße, welche von Gerblingerode nach Teistungen verläuft. Rechts von Ihnen sehen Sie schon die Gebäude der ehemaligen Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland. Nun nur noch einmal nach rechts abbiegen und Sie haben es geschafft.



Eine Strecke bis zum Grenzlandmuseum ist ca. 2km lang und man schafft Sie in einer halben Stunde – Achtung: Zurück geht es dann bergauf.

Kolping - ein Leben



Der Schuster blieb nicht bei seinen Leisten

Spätestens seit den Seligpreisungen der Bibel wissen wir, dass sich Gott für sein Wirken die kleinen Leute aussucht. So war es auch mit Adolph Kolping. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts brachte die beginnende Industrialisierung unvorstellbares Elend über die Menschen. Ein knallharter Kapitalismus verdrängte mit seinen Maschinen das Handwerk. Weil das Zunftwesen zerfiel, standen tausende von Gesellen auf der Straße. Die bisher in den Familien ihrer Meister gelebt hatten, wurden nun zur Landplage. Es war einer der ihnen, der diese Not mit einem klaren Konzept bekämpfte, das auch bald für die neue „Arbeiterfrage“ Lösungen anbot:

Adolph Kolping

Zwischen der Geburt 1813 in Kerpen und dem Tod 1865 in Köln liegen für den Sohn eines Lohnschäfers 52 Jahre eines ungewöhnlichen Lebens. Es beginnt mit Dorfschule, üblicher Lehre und sieben Jahren als Geselle im Schuhmacherhandwerk. Doch Kolping liest viel, er will mehr. Mit 24 Jahren beginnt er als Pennäler auf dem Kölner Marcellengymnasium, macht 1841 Abitur, studiert Theologie und wird 1845 in der Kölner Minoritenkirche zum Priester geweiht. Als Kaplan in Elberfeld lernt er den ersten Gesellenverein kennen, wird dessen Präses und wechselt 1849 als Domvikar nach Köln. Hier sammelt er weitere Gesellen. Aus der Kölner Gründung erwächst eine Bewegung, die sich schnell ausbreitet. Der Sozialreformer Kolping gibt ihr das geistige Konzept, der Seelsorger Kolping die religiöse Mitte, der Publizist Kolping die öffentliche Wirkung.

Am 27. Oktober 1991 wurde Adolph Kolping vom Papst Johannes Paul II. in Rom seliggesprochen.

„Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.“ A. Kolping

